



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman

Ranke, Hermann

Berlin, 26.08.1911

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97535)

Biele 26. 8. 11.

Lieber Herr Professor!

Vielen Dank für Ihren Nachruf
zu Lepsius' Gedächtnistag. Er war
mir über Heidelberg heimense-
schickl. — Wenn ich Sie nicht
in den nächsten Tagen einmal
im Museum sehe, darf ich
wohl mal telefonisch aufzagen,
wenn ich Ihre Separatabgabe,
von der Sie neulich sprachen,
durchsehen darf. —

Ich möchte dann gern auch noch
einmal mit Ihnen über unser
Beil sprechen.

1881

Rechnung über den Vortrag

Die Rechnung über den Vortrag
für das Jahr 1881
ist demnach folgende:
I. Uebersicht über den Vortrag
II. Uebersicht über die Einnahmen
III. Uebersicht über die Ausgaben
IV. Uebersicht über den Schlussvortrag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Was Sie neuerlich darüber sagten,
setzt mir fortwährend ein Kopf bei
mir her, und dass die letzte For-
mierung der Kapitel nicht dort durch
Ihre Hand geschehen sollte, will
mir gar nicht recht in der Sinn.
Sie dürfen Ihr Kien dort nicht
aus der Hand geben - es fröhliche
Zeit wird ein Wechselbalg.

Mit dem besten Guss

Ihr herzlich ergebener

Friedrich Ranke

Das die meisten Banken haben
sich nun fortgesetzt mit Kapital
zu tun, und dass die letzte For-
mung der Kapitalien nicht fort
dies das Geld gebildet werden, wie
man gar nicht weiß in der
die Banken der Kurs fort nicht
das der Kurs sehr - auf
Ganz wird ein Wechselkurs

Von der Bank für

die Bank für

Herrmann